Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 207. Dienstag, den 4. September 1832.

Das Königl. hohe General-Post-Amt hat per Rescript vom 20. v. M. zu genehmigen geruhet, daß Gedichte und andere wissenschaftliche Aufsätze, oder gemeinnützige Bekanntmachungen, bei welchen der Einsender kein directes persönliches Interesse hat, für einen, auf 9 ₰ pro Zeile, ermindeten, Insertions-Gebühren-Satz in das hiesige Provinzial Intelligenz-Blatt aufgenommen, und dabei kleinere als die gewöhnliche Schrift angewandt werden könne, welches ich hiemit, in Bezug der erhaltenen Aufforderung, bekannt mache.

Danzig, den 3. September 1832.

Der Ober-Post-Director und Intelligenz-Rendant Wernich.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. September 1832.

Herr Kaufmann Lorenz von Elbing, Herr Kaufmann Gulhou von Bordeaux, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Rothermund von Brandenburg, und Thiel von Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Controlleur Tägen nebst Familie von Marienburg, log. im Hotel de Thorn.

Abgereist: Herr Gutsbesitzer Schiffert nach Neuenburg, Herr Kaufmann Saling nach Culm, Herr Obrist-Lieut. v. Bieberstein nebst Adjudant nach Berlin.

Kirchliche Anzeige.

Zur Wiederbesetzung des erledigten Archidiakonats an der St. Catharinen-Kirche findet Mittwoch den 5. September die Wahl zur Präsentation Statt. Der Herr Pastor Borkowsky wird die Wahlpredigt halten, welche um 8½ Uhr beginnt. Es werden daher die zur Stimmung berechtigten Mitglieder der Gemeinde zur Abgebung ihrer Stimmen ergebenst eingeladen, sich nach beendigtem Gottesdienste in der Sacristei einzufinden.

Das Kirchen-Collegium von St. Catharinen.

Avertissements.

Es soll der Neubau des publiquen Straßen-Brunnens № 91. auf der Pfefferstadt an den Mindestfordernden in Ausführung überlassen werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 7. September c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Calculator Herrn Bauer an, woselbst Bau-Anschlag und Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 25. August 1832.

Die Bau-Deputation.

Der Oeconom Johann Ferdinand Lezius und dessen verlobte Braut, die Wittwe Johanna Elisabeth Bünsow geb. Lorenz beide aus Scharfenberg, haben durch einen, am 24. July c. verlautbarten Ehevertrag, die statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Danzig, den 27. July 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Todesfälle.

Unsern Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unsere am 20. d. M. geborne jüngste Tochter Friederike Amalia uns schon heute Morgens 3 Uhr wieder entrissen wurde. Ein sanfter Tod befreite sie von schmerzvollen Krämpfen.
J. D. Schadach nebst Frau.

Danzig, den 31. August 1832,

Nach langen Leiden endete am 2. d. M. um 6 Uhr Nachmittags meine mir unvergeßliche Frau, geb. Dorothea Elisabeth Mahlstädt im 60sten Jahre ihres Lebens, an den Folgen der Wassersucht und hinzugetretener gänzlicher Entkräftung. Tief gerührt stehe ich nun mit einer von ihr so sehr geliebten Pflegetochter, weinend über den Verlust an ihrem Sarge, und nur der Glaube an eine Wiedervereinigung vermag mich zu erhalten.
Johann Ehlert.

Literarische Anzeigen.

An alle Buchhandlungen ist versandt, und bei S. Anhuth in Danzig zu haben:

Gebühren-Taxe für die Stadt- auch Land- und Stadtgerichte in den großen Städten mit sämmtlichen Ergänzungen. 1832. 8. geh. 15.

Die Preuß. Justiz-Behörden und deren Personale im Jahre 1832 (Monats Julv.) 8. geh. 15 Sgr.

Anzeigen.

Dienstag, den 4. September c. bei guter Witterung findet in dem Garten der Ressource zur Geselligkeit ein Concert statt, welches durch das Musik-Chor des 33ten Infanterie-Regiments ausgeführt werden wird. Der Anfang ist um 5 Uhr und werden die verehrlichen Mitglieder hiervon benachrichtigt, und zur Theilnahme ergebenst eingeladen von den Vorstehern.

Danksagung.

Für den durch Brand verunglückten Schullehrer Krefft sind an milden Gaben eingegangen: Bei Herrn Diaconus Alberti: Von Herrn Annacker 3 Rthlr. Herrn Kaufm. Brückner 1 Rthlr. Ungen. 5 Sgr. T. T. 10 Sgr. Ungen. 10 S. desg. 5 Sgr. desg. 5 Sgr. desg. 5 Sgr. desgl. 5 Sgr. desg. 3 Rthlr. Herr Dr. L. 10 Sgr. — Bei Herrn Kaufm. Zingler: Herr A. C. F. J—e. 1 Rthlr. Herr. W. W. 1 Rthlr. Herr E. W. 15 Sgr. Draude giebt gern 10 Sgr. J. F. H. 1 Rthlr. D. 15 Sgr. E. E. Z. 1 Rthlr. Bei Herrn Kaufm. Otto: H. 1 # Rg. 5 Sgr. fides constat. 1 Rthlr. 15 Sgr. g. 10 Sgr. w. 5 Sgr. W. 1 Rthlr. C. G. B. 1 Rthlr. — Bei des unterzeichneten Vater: Dem. Schmid 5 Sgr. Herrn Ladewig ein Pack, reich mit Wäsche versehen. J. A. W. 10 Sgr. von e. Ungen. 1 Pack Bettwäsche. W. R. 1 Rthlr. Mad. Mundt 10 Sgr. C. J. S. 15 Sgr. K. W. R. 15 Sgr. J. W. S. 1 Rthlr. C—s. 1 Rthlr. Von ein Ungen. 1 Pack mit verschiedenen Tüchern. T...t. 15 Sgr. — An Gelde in Summa 1 # und 23 Rthlr. 20 Sgr. Selbst Zeuge der Freudethränen, womit die Verunglückten obgenannte Spenden empfingen, sage ich den gütigen Gebern meinen wärmsten Dank. Möge ihnen der Gedanke, der Noth gesteuert zu haben, reichliche Vergeltung sein! Der Pfarrer Tennstädt.

Rheinfeld, den 31. August 1832.

Da ich vom heutigen Tage ab die Befrachtung der Oderkähne nach allen Orten übernehme, so ersuche ich sowohl sämmtliche Herren Kaufleute, welche Waaren verladen, als auch die Herren Schiffer, welche Fracht suchen, sich bei mir kleine Hosennähergasse № 677. von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr, oder von 12 bis 2 Uhr Mittags an der Börse zu melden. Durch prompte Bedienung werde ich das Zutrauen eines jeden zu gewinnen suchen, und alles zur steten Zufriedenheit besorgen. Es bittet daher um gütige Aufträge Abr. Momber Js. Sohn.

Danzig, den 3. September 1832.

Am Sonnabend den 1. September Vormittags, sind auf dem Langenmarkt vier Schlüssel an einem Schlüsselhaken verlohren worden; dem Finder derselben wird bei Abgabe, Ketterhagische Gasse № 106. eine dem Werthe der Sache angemessene Belohnung zugesichert.

Am Sonntag sehr spät Abends vermüdete ein brauner Wallach und blieb liegen bei Strieß, Montag sehr früh war er nicht zu finden, er muß sich erholt haben; der jetzige Besitzer sei so gut und zeige es bei dem Müller-Meister Wolf in Strieß an.

Vermiethungen.

Vorstädtschen Graben № 2059. ist ein freundliches Logis nebst Alkoven an einzelne Personen billig zu vermiethen.

Ein Haus im Glockenthor № 1962. welches sich besonders zum Krahm- oder Schankladen eignet, ist zu Michaeli zu vermiethen. Nähere Nachricht ertheilt der Glöckner Schilling an der St. Johanniskirche.

Zwei freundliche Stuben, Holzgelaß und andere Bequemlichkeit, ist in dem Hause Heil. Geist- und kleine Krämergassen-Ecke № 799. dem Damm gegenüber, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Auskunft Lang- und Wollwebergassen-Ecke № 510.

Auctionen.

Mittwoch, den 5. September 1832. Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter in dem Hause Langgasse № 375. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Auswahl vorzüglich schöner englischer mahagoni Fourniere.

Dienstag, den 4. September 1832, Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Wilcke und Jantzen aus einer Königsberger Jagd an der Eisenwaage liegend, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Eine Parthie bastene Matten 5 Stück pro Decher.

Dienstag, den 11. September d. J. Vormittags um 10 Uhr, soll auf Verfügung Eines Königl. Wohll. Kommerz- und Admiralitäts-Collegii, die auf dem Lande des Schiffs-Kapitains Herrn Tutt in Strohteich lagernden

267 Stück eichne Schiffsbauhölzer,

öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant zugeschlagen werden.

Freitag, den 7. September d. J. Vormittags um 10 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hofe zu Brunshoff bei Langefuhr durch den Auctionator Engelhard, öffentlich verkauft, und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Pr. Cour. zugeschlagen werden: mehrere Brennerei-Geräthe, bestehend in 8 eichnen Maischgefäßen mit Deckel und eis. Bänden von 360 bis 390 Quart, 1 Hefenfaß mit eis. Bänden, 1 dito ohne dito dito, 1 neues Kühlfaß mit eis. Bänden, 3 Maisch- und Brandweinpumpen, div. Schoßrinnen nebst Gestelle, 2 große und 2 kleine eichene Lagerfäßer mit eis. Beschlag und 1 Kartoffelpflug.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Das Seiden- Baumwollen und Wollen-Waaren- Lager Langgasse № 376. in welchem sich auch ein vorzügliches Sortiment großer und kleiner Mode-Tücher und Shawls befindet, soll wegen schneller Räumung zu den **Kostenpreisen und darunter** verkauft werden, worauf ein verehrtes Publikum aufmerksam gemacht und um zahlreichen Zuspruch ergebenst gebeten wird.

Ein vollständiger Bade-Apparat zu dem Schneiderschen Staubbade ist billig zu verkaufen Schmiedegasse № 285.

Moderne dunkle und helle Toilinett und seidne Westen, seidne Schnupftücher, Chemisets und Halskragen erhielt so eben und offerirt M. D. Davidson.

Hyacinthen-, Tulpen-, Narzissen- und andere Blumenzwiebeln, gefüllt und einfach in diversen Couleuren werden billig verkauft Poggenpfuhl № 393. bei Thomas.

Ein neuer moderner breitgleisiger Stuhlwagen steht für einen billigen Preis zu verkaufen in der Breitgasse № 1188 beim Sattler Bartsch.

Einem geehrten Publiko mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich vom heutigen Tage in dem Hause Mattenbuden № 262. 263. eine

Material- Gewürz- und Tabacks-Handlung nebst Brantwein-Destillation

etablirt habe. Reelle Waare, so wie die billigste und prompteste Bedienung sollen mich bei den verehrten Abnehmern, um deren Zuspruch ich gehorsamst bitte, jederzeit empfehlen. August Hasse.

Danzig, den 3. September 1832.

Aecht brückscher Torf vorzüglich trocken, der Klafter à 3 Rthl der halbe Klafter à 1 Rthl 15 Sgr. frei vor des Käufers Thür ist zu haben Alt-Schloß № 1671. bei J. C. Michaelis.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Herings-Capitain Johann Christian Raschke zugehörige, auf dem Rambaum sub Servis-№ 813. und 814. und № 66. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in zwei Vorderhäusern, einem Seitengebäude und Hofplatze bestehet, soll in nothwendiger Subhastation, nachdem es auf 570 Rthl. abgeschätzt worden, öffentlich gegen baare Zahlung der Kaufgelder verkauft werden, und ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 16. October c. a.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt, wozu die Kauflustigen mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß nach Ablauf des Termins ein Nachgebot nur unter Genehmigung sämmtlicher Interessenten, den Meistbietenden mit eingeschlossen, angenommen werden darf.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 17. July 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Die dem Mitnachbar Jacob Lüttkemann gehörigen Grundstücke Grube und Kedingskampe № 3. und Groschkenkampe № 3. der Hypothekenbücher, welches erstere 1 Hufe 19 Morgen 213 □Ruthen culm., letztere aber 15 Morgen culm. emphyteutischen Kämmerei-Landes auch Wohn- und Wirthschafts-Gebäude enthält, u. welche zusammen auf 2650 Rthl. 11 Sgr. 8 Pf. abgeschätzt sind, sollen auf den Antrag eines Realgläubigers durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 27. October c. Vormtttags 11 Uhr
— 29. December — —
— 4. März 1833. — —

von welchem der letzte peremtorisch, vor dem Herrn Secretair Lemon und zwar die ersten Termine auf dem Stadtgerichtshause, der letzte an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 31. July 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das dem Servis-Billeteur Kayser adjudicirte in der Olivaer Vorstadt sub Servis-№ 560. u. 61. und № 6. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, soll wegen nicht berichtigter Kaufgelder nochmals durch öffentliche Subhastation verkauft

werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 25. September c. a.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt, zu welchem Kauflustige hiemit vorgeladen werden.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar eingezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 26. Juni 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

Auf die von der Johanne Wilhelmine geborne Streit verehlichten Schauspieler Carl Wilhelm Steinbeck wider ihren genannten Ehemann wegen böslicher Verlassung angebrachte und begründete Ehescheidungsklage vom 9. Februar d. J. wird der Verklagte zu dem zur Beantwortung der Klage und Instruction auf

den 1. December c. Vormittags 9 Uhr

vor unserm Deputirten, Herrn Justiz Rath Suchland angesetzten Termine nach dem hiesigen Gerichtshause mit der Aufforderung vorgeladen, entweder in Person oder durch einen mit Vollmacht und Information zu versehenden Mandatar, wozu ihm die Justiz-Commissarien Grodddeck, Martens und Pappritz in Vorschlag gebracht werden, darin zu erscheinen um sich auf die Klage einzulassen, widrigenfalls derselbe in contumaciam der Klage für geständig erachtet, das Band der Ehe zwischen ihm und seiner Ehegattin getrennt und er für den allein schuldigen Theil erklärt werden wird.

Danzig, den 31. July 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über den Nachlaß des Schiffabrechners Andreas Kitskats eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich spätestens in dem auf

den 3. October c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Justizrath Gerlach angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben zu liquidiren und nachzuweisen.

Den am persönlichen Erscheinen verhinderten Gläubigern bringen wir die hiesigen Justiz-Commissarien Felß, Zacharias, Matthias und Pappritz als Mandatarien in Vorschlag. Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 8. Juny 1832.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Nachdem wir über das Vermögen des Bernsteinarbeitermeisters Johann Gottfried Gelb den Concurs eröffnet haben, fordern wir alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concursmasse zu haben vermeinen, auf, sich spätestens in dem auf

den 24. October c. a. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Justizrath Gerlach angesetzten Termin persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten, wozu die Justizcommissarien Criminalrath Sterle, Justizcommissarien Zacharias und Pappritz in Vorschlag gebracht werden, mit ihren Ansprüchen zu melden, und dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren.

Wer ausbleibt, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt, und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 20. July 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Aufgebotene der Militair-Gemeine in der St. Petri-Kirche am 2. September.

a) Zum dritten Mal.

Abraham Heinrichs, Unteroffizier der 8ten Compagnie des Königl. 5ten Infanterie-Regiments mit Florentine Damaschke.

Johann Becker, Füsilier der 9ten Compagnie des Königl. 5ten Infanterie-Regiments mit Jungfer Maria Elisabeth Behrend.

b) Zum zweiten Mal.

Johann Ludwig Schwarz, Musketier im Königl. 5ten Infanterie-Regiment mit Jungfer Anna Krüger.

Friedrich Hopp, Füsilier der 10ten Compagnie des Königl. 4ten Infanterie-Regiments mit Jungfrau Amalia Pahlke.

c) Zum ersten Mal.

Johann Dittmer, Kriegsreservist der 10ten Compagnie des Königl. 5ten Infanterie-Regiments mit Frau Gottliebe Fischmann geb. Muttkowski.

Gottlieb Neumann, Füsilier der 10ten Compagnie des Königl. 4ten Infanterie-Regiments mit Frau Josephine verehlicht gewesene Hein geb. Klar.

Wechsel- und Geld- Cours.

Danzig, den 3. September 1832.

	Briefe.	*Geld.*
London, Sicht 1 *Mon.*	—	—
— 3 *Mon.*	—	210sgr
Hamburg, Sicht	46	—
— 10 *Wochen*	$45\frac{2}{3}$	$45\frac{1}{2}$
Holland, Sicht	—	—
— 70 *Tage*	$103\frac{1}{3}$	—
Berlin, 8 *Tage*	100	100 pC
— 2 *Mon.*	$99\frac{3}{8}$	$99\frac{1}{4}$ -
Paris, 3 *Monat*	$81\frac{1}{2}$	81
Warschau, 8 *Tage*	100	—
— 2 *Monat*	—	—

	begehrt	ausgebot
Holl. neue Duc. 1831.	—:—	—:—
Dito dito wichtige	—:—	$3:6\frac{1}{2}$
Friedrichsd'or . Rthl.	5:20	—:—
Augustd'or	5:19	—:—
Kassen-Anweisung.	100	—:—